11.11.2016 – 07:00 Uhr

Verkauf Swissgrid-Wandeldarlehen / BKW überträgt ihr Wandeldarlehen an Credit Suisse

Bern (ots) -

Die BKW verkauft ihr Swissgrid-Wandeldarlehen zum Nominalwert von rund 97 Millionen Franken an die Credit Suisse. Die beiden Unternehmen haben einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. Mit der geplanten Transaktion und der kürzlich erfolgten Erhöhung ihrer Swissgrid-Beteiligung führt die BKW ihre bisherige Finanzinvestition in eine strategisch bedeutende Aktienbeteiligung über.

Als ehemalige Betreiberin des Übertragungsnetzes war die BKW bei dessen Überführung an die Swissgrid anfangs 2013 mit Aktien und einem Darlehen entschädigt worden. Ein Teil dieses Darlehens wurde bereits 2013 ausbezahlt, der Rest war als Wandeldarlehen ausgestaltet. Dieses verkauft die BKW nun an die Credit Suisse, wobei die eingebettete Wandelverpflichtung bei der BKW verbleibt. Den Erlös aus der Transaktion setzt die BKW für die weitere Umsetzung ihrer Strategie ein.

Die Übertragung des Darlehens, welche bis Ende Jahr vorgesehen ist, bedarf der Zustimmung des Swissgrid-Verwaltungsrats.

BKW

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt gegen 5'000 Mitarbeitende. Dank der vielfältigen Kompetenzen, die sie unter einem Dach vereint, bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende und massgeschneiderte Dienstleistungen an. Sie plant, baut und betreibt Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private und die öffentliche Hand. Die BKW Gruppe bietet eine breite Palette an Dienstleistungen an - von Bautechnologien über Infrastrukturtechnik bis hin zu digitalen Geschäftsmodellen für erneuerbare Energien sowie klassische Multiutility-Infrastrukturdienstleistungen.

Die Namenaktien der BKW AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange, sowie an der BX Berne eXchange kotiert.

Kontakt:

Gilles Seuret

media@bkw.ch
058 477 51 07

Medieninhalte

Unterstation Bassecourt. Foto: Philipp Zinniker

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100795489 abgerufen werden.